

Staatssekretärin

Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration
Postfach 71 25 | 24171 Kiel

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Thomas Rother, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/1564

nachrichtlich:

Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein
Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

gesehen
und weitergeleitet
Kiel, den 06.11.2018



über das:

Finanzministerium
des Landes Schleswig-Holstein
Düsternbrooker Weg 64
24105 Kiel

30. Oktober 2018

VIS-lfd. Nr.: 58607/2018

**33. Sitzung des Finanzausschusses am 22. Oktober 2018;
TOP 1 Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung eines Haushaltsplanes für das
Haushaltsjahr 2019 (Haushaltsgesetz 2019) - Einzelplan 04**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

im Rahmen der 33. Sitzung des Finanzausschusses am 22. Oktober 2018 wurde um Beantwortung von Nachfragen zu den Antworten der Landesregierung zu den Fragen der Fraktionen und des SSW zum Haushaltsentwurf 2019 durch das Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration (MILI) gebeten.

Die Abgeordnete Raudies (SPD) stellt fest, dass Haushaltsmittel zum Thema „eSport“ in den Einzelplänen 03 und 04 veranschlagt sind und bittet um Darstellung, wie die Zuständigkeiten zwischen der Staatskanzlei und dem MILI aufgeteilt sind und wer welche Kosten übernimmt.

Die Staatskanzlei wird zur Unterstützung der Politik der Landesregierung im Bereich eSport eine wissenschaftliche Gutachtererstellung sowie Beratungsdienstleistungen durch ein externes Beratungsunternehmen durchführen lassen. Die Beratungsleistungen erfassen dabei mehrere Bereiche des Regierungshandelns (u.a. Sportpolitik, Jugendschutz, Medienpolitik, Wirtschaftsförderung) und werden daher von der Staatskanzlei koordiniert.

Geplant ist ein insgesamt zweijähriger Beratungszeitraum. Die Kosten hierfür sollen pro Jahr 50 T€ nicht übersteigen.

Zu den geforderten Aufgaben gehören im Einzelnen:

- Wissenschaftliche Bestandsaufnahme der Situation des eSport und Bewertung der Trends in diesem Bereich, insbesondere mit Bezug auf Standards, Spielregeln und Compliance-Problematiken. Hierzu gehören auch Analysen und Lösungsvorschläge bezüglich Maßnahmen zur Bekämpfung divergenten Verhaltens wie (Techno-)Doping, Betrug und Manipulation
- Wissenschaftliche Begleitung des Gesamtkomplexes des Jugendschutzes und der Förderung von Medienkompetenz im Bereich des eSport
- Erarbeitung von Maßnahmen zur zukünftigen eSport-Förderung und der Möglichkeiten der strukturellen Einbindung des eSport, sowohl im Pyramidensystem des organisierten Sports als auch außerhalb des organisierten Sports, wie z.B. an Schulen.
- Wissenschaftliche Beantwortung ausgewählter Einzelfragen in Außenrechtsverhältnissen bei der Förderung von eSport-Veranstaltungen
- Erarbeitung von Konzepten von wissenschaftlichen Veranstaltungen und zur Kontaktpflege mit allen relevanten Akteure im Bereich des eSport

Im Unterschied dazu führt das MILI im Rahmen eines dreijährigen Projektes eine landesweite Sportentwicklungsplanung durch. Noch in diesem Jahr startet dazu eine umfangreiche Bürger- Schul- und Schüler/-innen-Befragung. Grundlage ist der entsprechender Auftrag aus dem Koalitionsvertrag von CDU, FDP und Bündnis 90/Die Grünen sowie ein Beschluss des Landtages (Drs. 19/255). Im Zuge des Projektes sollen unter Einbeziehung von Breiten-, Freizeit- und Trendsport (auch eSport) sowie Leistungs- und Spitzensport die Herausforderungen der Sportlandschaft in Schleswig-Holstein für die Zukunft untersucht werden. Für die Untersuchung stehen insgesamt 400 T€ bis Ende 2020 zur Verfügung.

Die Abgeordnete Redmann (SPD) bittet zum Titel 0408-537 01 - Maßnahmen zur Stärkung großräumiger Kooperationen - zu der in 2018 geplanten Maßnahme „Weiterentwicklung der Deutsch-Dänischen Datenbank, z.B. Erstellung von grenzüberschreitenden Karten und Analysen“ um Mitteilung, was dies für Karten und Analysen sind.

Die große Herausforderung bei der grenzüberschreitenden Raumbearbeitung liegt darin, dass die in den einzelnen Ländern jeweils vorliegenden statistischen Daten auf unterschiedlichen Definitionen und Messmethoden basieren. Um die erforderliche grenzüberschreitende Vergleichbarkeit herzustellen, bedarf es entsprechender Abstimmungen und „Bearbeitung“ der nationalen Daten. Die „Deutsch-Dänische Datenbank“ stellt solche homogenisierten Daten für Schleswig-Holstein und die beiden dänischen Region Syddanmark und Sjaelland bereit. Um diese Daten zu visualisieren werden Karten erstellt. Als zusätzlicher Service erfolgt auch eine Erläuterung der Daten in Form von Analyseblättern. Die Datenbank hat zum Start homogenisierte Daten, Karten und Analysen für die Bereiche Raumstruktur sowie Bevölkerungs- und Arbeitsmarktentwicklung bereitgestellt. Weitere Themen sollen in Abhängigkeit von den beiderseits der Grenze vorhandenen Finanz- und Personalressourcen folgen.

Die Abgeordnete Wagner-Bockey (SPD) bittet zum Titel 0410-111 71 TG 71 - Einnahmen aus der Durchführung von kriminaltechnischen Untersuchungen - die Veranschlagung, Soll 2018 = 5,0 T€, Ist 2017 = 8,4 T€, Soll 2019 = 5,0 T€, näher zu erläutern.

Der Ansatz wurde nicht erhöht, da die Einnahmen voraussichtlich rückläufig sein werden. Die Untersuchungen von Personenstandsurkunden (Pässe, Ausweise etc.) werden ab 2019 nicht mehr ausschließlich durch das LKA durchgeführt, sondern von den Kommunen selbst. Nur noch bei Verdacht auf Unregelmäßigkeiten wird ein Gutachten durch das LKA erstellt. Siehe dazu auch die Pressemitteilung des MILI v. 25.10.2018.

Der Abgeordnete Andresen (B90/Die Grünen) bittet zum Titel 0416-89330 MG 03 - Zuschüsse für Investitionen im Rahmen des Landesprogramms Einbruchschutz - um Mitteilung, wie viele Hauseigentümer/innen und wie viele Mieter/innen Zuschussmittel erhalten haben.

Wie ich bereits in der Finanzausschusssitzung antwortete, erhalten Mieterinnen und Mieter keine Förderung. Mit Stand vom 17.10.2018 haben 906 Hauseigentümerinnen und -eigentümer einen Bewilligungsbescheid der Investitionsbank SH erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Kristina Herbst